Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 36 (1974)

**Heft:** 10

**Artikel:** Die Prüfung von Sicherheitsrahmen auf Transportern

Autor: Studer, R. / Ünala, N.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1070361

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

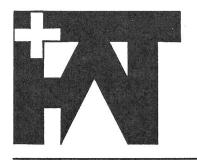
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# FAT-MITTEILUNGEN 10/74

Landtechnisches Mitteilungsblatt für die Praxis herausgegeben von der Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik CH 8355 Tänikon

Verantwortliche Redaktion: Direktor Dr. P. Faessler

5. Jahrgang, August 1974

# Die Prüfung von Sicherheitsrahmen auf Transportern

R. Studer, N. Ünala

Die BUL (Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft), aber auch die FAT haben schon wiederholt auf die grossen Unfallgefahren hingewiesen, die beim Umstürzen von Traktoren und Transportern bestehen. Jährlich ereignen sich 30 bis 40 tödliche Unfälle durch Traktor- oder Transportersturz.

Die äusserst positiven Erfahrungen, die man in vielen Ländern mit dem Aufbau von Sicherheitsrahmen machte (in Deutschland ereignete sich ab 1969 seit der obligatorischen Ausrüstung der neu in Verkehr gesetzten Traktoren kein tödlicher Umsturz-Unfall mehr), veranlassten die zuständigen schweizerischen Stellen auf diesem Sektor ein Vermehrtes zu tun. Aus verschiedenen Gründen wurde vorderhand auf ein generelles Obligatorium verzichtet. Hingegen sollen ab 1. Januar 1975 öffentliche Beihilfen (Subventionen im Berggebiet und Investitionskredite) für Traktoren und Motorkarren nur noch dann gewährt werden, wenn diese Fahrzeuge mit einer geprüften Fahrerschutzvorrichtung ausgerüstet sind. Sämtliche Hersteller und Importeure sind am 8. Juni 1973 (also bereits vor einem Jahr) orientiert worden. Das entsprechende Kreisschreiben kann von der Abteilung für Landwirtschaft in Bern bezogen werden.

Nur geprüfte Rahmen und Kabinen bieten jedoch Gewähr, dass sie solid gebaut sind und bei einem allfälligen Sturz den Fahrer vor dem Erdrücktwerden bewahren. Für die Prüfung von Schutzrahmen auf Traktoren bestehen international anerkannte Prüfregeln (Pendelschlag- und Niederdrücktest), und bereits liegen einige hundert Prüfberichte vor. Da sich die für Traktoren erlassenen Prüfregeln auf Trans-

porter (Motorkarren) nicht anwenden liessen, wurden in Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Prüfstellen von Oesterreich, Norwegen, Deutschland und der Schweiz spezielle Prüfregeln für Transporter und Selbstfahrladewagen ausgearbeitet.

Wer sich für diese speziellen Prüfregeln interessiert, kann diese bei der FAT beziehen. Bereits liegen aus Norwegen und Oesterreich Prüfresultate vor. Dank dem Umstand, dass ein Schweizer Fabrikant von Transportern der FAT den Pendelschlagprüfstand zur Verfügung stellt, sind wir auch in der Lage, offizielle Tests über Schutzrahmen durchzuführen. Bereits konnten für vier Transporter die Prüfarbeiten positiv abgeschlossen werden. Im Folgenden veröffentlichen wir die Testberichte Nr. 87/74, 88/74, 89/74 und 103/74.

Abschliessend sei noch einmal darauf hingewiesen, dass ab Januar 1975 bei der Ausrichtung öffentlicher Beihilfen zur Maschinenanschaffung nur noch jene Traktoren und Transporter (Motorkarren) anerkannt werden, die mit einem geprüften Schutzrahmen oder mit einer geprüften Kabine ausgerüstet sind. Wir empfehlen aber auch allen übrigen Käufern von Traktoren oder Transportern, die keine öffentlichen Beihilfen beanspruchen, ihre neuen Fahrzeuge gleich bei der Lieferung mit einem geprüften Schutzrahmen ausrüsten zu lassen. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Ihr kantonaler Maschinenberater oder die Schweizerischen Beratungsstellen für Unfallverhütung in Brugg oder Moudon.

Nachdruck der ungekürzten Beiträge unter Quellenangabe gestattet.



Test-Nr.

Prüfung von Fahrerschutzrahmen Sicherheitsrahmen - Rubeco \*) auf Aebi Transporter TP 1000 A

87/74

### \*) nachfolgend als Rahmen bezeichnet

#### 1. Allgemeine Angaben

Name und Adresse des Anmelders:

Aebi & Co. AG, Maschinenfabrik

Postleitzahl/Ort:

3400 Burgdorf

Marke und Typ des Motorkarrens:

Aebi Transporter TP 1000 A Sicherheitsrahmen für TP 1000 A

Bezeichnung und Typ des Rahmens: Hersteller des Rahmens:

Rubeco AG. 7320 Sargans

#### 2. Technische Daten

2 7	Motorkarren:	
	HOLDI Nai I CII.	

1'845 kp Eigengewicht (schwerste Ausführung) fahrbereit, mit Rahmen (ohne Fahrer) 720 kp Vorderwagengewicht mit Rahmen 1'140/1'140 mm Kleinste und grösste Spurweite der Vorderachse

, hinten 8-15, AS, 6 PR Reifendimension: vorne 8-15, AS, 6 PR

Verdrehwinkel zwischen Vorder- und Hinterteil:

± 40 Grad

2.2 Rahmen:

1'412 mm, 1'412 mm Abmessungen: Grösste Breite obere Breite 1'960 mm Gesamthöhe des Motorkarrens mit Rahmen

1'395 mm Innere Breite: 900 mm über dem Sitzbezugspunkt 1'320 mm, in Höhe Mitte Lenkrad 310 mm Abstand von Mitte Lenkrad: bis rechte Seite 1'085 mm, bis linke Seite 85 mm Kleinster Abstand zwischen dem Lenkrad und den beiden Seiten des Rahmens 1'480 mm Freie Höhe des Rahmens: über dem Sitzbezugspunkt 1'060 mm, über Fussaufstandsfläche

Horizontaler Abstand zwischen der 900 mm senkrecht über dem Sitzbezugspunkt liegenden 150 mm

Stelle und der Hinterseite des Rahmens

Ort des Einstieges: seitlich links und rechts

Breite des Einstieges: Oben 720 mm. Mitte 960 mm, unten 280 mm

Höhe des Einstieges

460 mm

Notausstieg:

hinten, wenn Rahmen ohne Rückwand

Befestigung des Rahmens: Zahl der Abstützungspunkte = 4

(siehe Skizze)

Zahl der Schrauben = 6 /Dimension M 10 x 25, Qual. 8,8

Wetterschutzverkleidung: Erhältlich

. Material: Stamoid

Windschutzscheibe, Glasart: Sekuritglas

Scheibenwischer: Marke und Typ: Bosch, GJO-einfach

Fahrtrichtungsanzeige, Marke und Typ: Blinker (Anordnung II-BAV)

Fahrerraum:

Vorhandene Polsterungen: Material und Dimension: Dachunterseite, Schaumstoff 10 mm dick

Teile, die beim Umsturz Verletzungen verursachen könnten: keine

<u>Schutzwand</u> gegen nachrutschende Ladung: nicht lieferbar

#### 3. Schlag- und Druckprüfung (gemäss Prüfregeln)

720 kp Für die Schlagarbeit massgebendes Gewicht:

Seite, von welcher Seitenschlag erfolgte: links

(in Fahrtrichtung gesehen)

Abweichung von der ursprünglichen Lage:

8 mm nach rechts

Verschiebung des höchsten Punktes: von oben nach unten

7 mm, von vorne nach hinten

10 mm

Grösse der elastischen Verformung:

45 mm

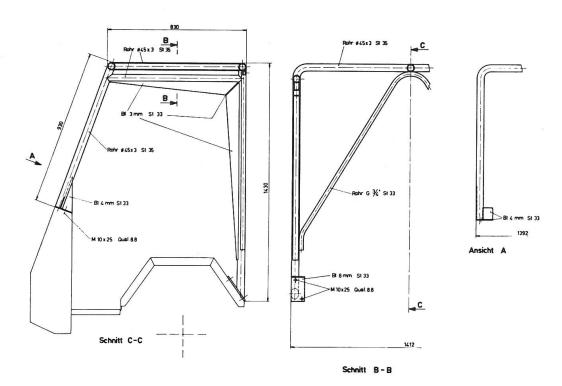
Entstandene Deformierungen, die eine Gefahr des Einklemmens von Körperteilen des Fahrers

vermuten lassen: keine

Die in den Prüfregeln festgelegten Anforderungen hinsichtlich bleibende Verformung, Eindringen von Bauteilen in die Sicherheitszone, sowie die Freiheit von Brüchen und Rissen sind erfüllt. Der Rahmen kann als Sicherheitsrahmen bezeichnet werden.

Datum der Prüfung: 18./19.2.1974-Ue/Sd/ak

4. Skizze des Rahmens (Hauptrahmen, Befestigungspunkte - Schrauben, Niete - und Dach: Material und Dimensionen)



Fahrerschutzrahmen auf AEBI-Transporter TP 1000

5. Lautstärkemessungen am Ohr des Fahrers:

Typ des Schallpegelmessers und Oktavfilters:

Brüel und Kjaer 2203

Typ des Frequenz-Analysators: -
Art der Prüfbahn: --

Ausrüstung des Rahmens: Abnehmbare Wetterschutzverkleidung: Frontscheibe mit Scheibenwischer, Dach und Einschalung (Seitentüren und hintere Wand)

5.1 Prüfungsergebnisse nach der durch die OECD für Traktoren vorgeschriebenen Methode.

	Fahrgang	Fahrgeschwindigkeit	L	autstärke	
a)		km/h		dB(A)	sone
b)		km/h		dB(A)	sone
c)		km/h		dB(A)	sone
5.2 Messung	der Lautstärke bei stehendem Fahrzeug	(ohne Belastung des Motors)	L	autstärke *)	
8.65 355	ler Motordrehzahl Æ der Nenndrehzahl		95 <b>,</b> 5/	102 dB(A)	

Bemerkungen: \*) ohne/mit Wetterschutzverkleidung

Motor: MAG 1071 DRT, 14,6 PS bei 2'900 U/min

6. Prüfungsgang: Dieser Bericht stützt sich auf die von der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt Wieselburg (Oesterreich) herausgegebenen Prüfungsregeln vom 10.12.1973, die gemeinsam durch die zuständigen Unfallverhütungsstellen und Prüfinstituten der Länder Oesterreich, Bundesrepublik Deutschland, Norwegen und der Schweiz erarbeitet wurden.

Der Direktor der Forschungsanstalt

(Dr. P. Faessler)

Datum und Sachbearbeiter: 20.2.1974-N. Uenala



Test-Nr. 88/74 Prüfung von Fahrerschutzrahmen Sicherheitsrahmen - Rubeco \*) auf Aebi Transporter TP 20

\*) nachfolgend als Rahmen bezeichnet

#### 1. Allgemeine Angaben

Name und Adresse des Anmelders: Aebi & Co. AG, Maschinenfabrik

Postleitzahl/Ort: 3400 Burgdorf

Marke und Typ des Motorkarrens: Aebi Transporter TP 20
Bezeichnung und Typ des Rahmens: Sicherheitsrahmen für TP 20
Hersteller des Rahmens: Rubeco AG, 7320 Sargans

#### 2. Technische Daten

2.1 Motorkarren: Eigengewicht (schwerste Ausführung) fahrbereit, mit Rahmen (ohne Fahrer) 2'105 kp
Vorderwagengewicht mit Rahmen 950 kp

Kleinste und grösste Spurweite der Vorderachse 1º270/1º270 mm

Reifendimension: vorne 8-15, AS, 6 PR , hinten 11-12, AS, 6 PR

Verdrehwinkel zwischen Vorder- und Hinterteil: ± 40 Grad

2.2 Rahmen:

Innere Breite: 900 mm über dem Sitzbezugspunkt 1'420 mm, in Höhe Mitte Lenkrad 1'495 mm
Abstand von Mitte Lenkrad: bis rechte Seite 1'190 mm, bis linke Seite 305 mm

Kleinster Abstand zwischen dem Lenkrad und den beiden Seiten des Rahmens 80 mm Freie Höhe des Rahmens: über dem Sitzbezugspunkt 1º060 mm. über Fussaufstandsfläche 1º460 mm

Horizontaler Abstand zwischen der 900 mm senkrecht über dem Sitzbezugspunkt liegenden

Stelle und der Hinterseite des Rahmens 130 mm

Ort des Einstieges: seitlich links und rechts

Breite des Einstieges: Oben 720 mm, Mitte 960 mm, unten 280 mm

Höhe des Einstieges 460 mm

Notausstieg: hinten, wenn Rahmen ohne Rückwand

Befestigung des Rahmens: Zahl der Abstützungspunkte = 4

(siehe Skizze) Zahl der Schrauben = 6 /Dimension M 10 x 25, Qual. 8,8

Wetterschutzverkleidung: Erhältlich , Material: Stamoid

Windschutzscheibe, Glasart: Sekuritglas

Scheibenwischer: Marke und Typ: Bosch, GJO - einfach

Fahrtrichtungsanzeige, Marke und Typ: Blinker (Anordnung II-BAV)

<u>Fahrerraum:</u> Vorhandene Polsterungen: Material und Dimension: Dachunterseite Schaumstoff 10 mm dick

Teile, die beim Umsturz Verletzungen verursachen könnten: keine

Schutzwand gegen nachrutschende Ladung: nicht lieferbar

### 3. Schlag- und Druckprüfung (gemäss Prüfregeln)

Für die Schlagarbeit massgebendes Gewicht: 950 kp

Seite, von welcher Seitenschlag erfolgte:links (in Fahrtrichtung gesehen)

Abweichung von der ursprünglichen Lage: 62 mm nach rechts

Verschiebung des höchsten Punktes: von oben nach unten 22 mm, von vorne nach hinten 40 mm

Grösse der elastischen Verformung: 42 mm

Entstandene Deformierungen, die eine Gefahr des Einklemmens von Körperteilen des Fahrers

vermuten lassen: keine

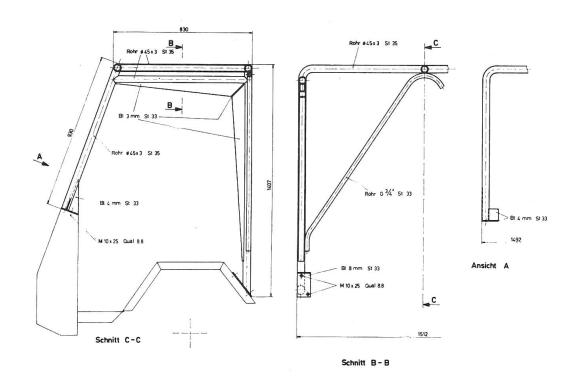
Die in den Prüfregeln festgelegten Anforderungen hinsichtlich bleibende Verformung, Eindringen von Bauteilen in die Sicherheitszone, sowie die Freiheit von Brüchen und Rissen sind erfüllt. Der Rahmen kann als Sicherheitsrahmen bezeichnet werden.

Datum der Prüfung: 18./19.2.1974-Ue/Sd/ak

Prüfung von Fahrerschutzrahmen auf Motorkarren, Test-Nr. 88/74

(Fortsetzung)

4. Skizze des Rahmens (Hauptrahmen, Befestigungspunkte - Schrauben, Niete - und Dach: Material und Dimensionen)



Fahrerschutzrahmen auf AEBI-Transporter TP 20

5 Lautstärkemessungen am Ohr des Fahrers:

Typ des Schallpegelmessers und Oktavfilters:

Brüel und Kjaer 2203

Typ des Frequenz-Analysators: --

Art der Prüfbahn: --

Ausrüstung des Rahmens: Abnehmbare Wetterschutzverkleidung: Frontscheibe mit Scheibenwischer, Dach und Einschalung (Seitentüren und hintere Wand)

5.1 Prüfungsergebnisse nach der durch die OECD für Traktoren vorgeschriebenen Methode.

	Fahrgang	Fahrgeschwindigkeit	Lautstärke	
a) b) c)	  	km/h km/h km/h	 dB(A) dB(A) dB(A)	sone sone sone
5.2 Messung	der Lautstärke bei stehendem Fahrzeug	(ohne Belastung des Motors)	Lautstärke *)	
	ler Motordrehzahl % der Nenndrehzahl		97/103 dB(A) 92,5/98,5 dB(A)	

Bemerkungen: \*) ohne/mit Wetterschutzverkleidung

Motor: Deutz F2L 410, 25 DIN-PS bei 3'000 U/min

6. Prüfungsgang: Dieser Bericht stützt sich auf die von der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt Wieselburg (Oesterreich) herausgegebenen Prüfungsregeln vom 10.12.1973, die gemeinsam durch die zuständigen Unfallverhütungsstellen und Prüfinstituten der Länder Desterreich, Bundesrepublik Deutschland, Norwegen und der Schweiz erarbeitet wurden.

Der Direktor der Forschungsanstalt

7. Facult

(Dr. P. Faessler)

Datum und Sachbearbeiter: 20.2.1974-N. Uenala



Test-Nr.

Prüfung von Fahrerschutzrahmen Sicherheitsrahmen - Rubeco \*) auf Aebi Transporter TP 50

89/74

\*) nachfolgend als Rahmen bezeichnet

### 1. Allgemeine Angaben

Name und Adresse des Anmelders:

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik

Postleitzahl/Ort:

3400 Burgdorf

Marke und Typ des Motorkarrens: Bezeichnung und Typ des Rahmens:

Aebi Transporter TP 50 Sicherheitsrahmen für TP 50

Hersteller des Rahmens:

Rubeco AG, 7320 Sargans

#### 2. Technische Daten

2.1 Motorkarren: Eigengewicht (schwerste Ausführung) fahrbereit, mit Rahmen (ohne Fahrer)

2'400 kp

Vorderwagengewicht mit Rahmen

1'200 kp

Kleinste und grösste Spurweite der Vorderachse , hinten 10-15, AS, 6 PR Reifendimension: vorne 10-15, AS, 6 PR

1'430/1'430 mm

Verdrehwinkel zwischen Vorder- und Hinterteil:

± 40 Grad

2.2 Rahmen:

Abmessungen: Grösste Breite

1'750 mm.

obere Breite

1'750 mm 2'040 mm

Gesamthöhe des Motorkarrens mit Rahmen

1'660 mm, in Höhe Mitte Lenkrad

Innere Breite: 900 mm über dem Sitzbezugspunkt Abstand von Mitte Lenkrad: bis rechte Seite

1'375 mm, bis linke Seite

1'750 mm 375 mm

Kleinster Abstand zwischen dem Lenkrad und den beiden Seiten des Rahmens

150 mm

Freie Höhe des Rahmens: über dem Sitzbezugspunkt

1'060 mm, über Fussaufstandsfläche

1'480 mm

Horizontaler Abstand zwischen der 900 mm senkrecht über dem Sitzbezugspunkt liegenden

Stelle und der Hinterseite des Rahmens

230 mm

Ort des Einstieges: Breite des Einstieges: seitlich links und rechts

Oben

800 mm, Mitte 1'020 mm, unten 245 mm

Höhe des Einstieges

520 mm

Notausstieg:

hinten, wenn Rahmen ohne feste Rückwand

Befestigung des Rahmens:

Zahl der Abstützungspunkte = 4

(siehe Skizze)

Zahl der Schrauben

/Dimension M 10 x 25, Qual. 8,8

Wetterscnutzverkleidung: Erhältlich

. Material: Stamoid

Windschutzscheibe, Glasart: Sekuritglas

Scheibenwischer: Marke und Typ: Bosch, GJO - einfach

Fahrtrichtungsanzeige, Marke und Typ: Blinker (Anordnung II-GAV)

Fahrerraum:

Vorhandene Polsterungen: Material und Dimension: Dachunterseite, Schaumstoff 10 mm dick

Teile, die beim Umsturz Verletzungen verursachen könnten: keine

Schutzwand gegen nachrutschende Ladung: nicht lieferbar

# 3. Schlag- und Druckprüfung (gemäss Prüfregeln)

Für die Schlagarbeit massgebendes Gewicht:

1'200 kp

35 mm

Seite, von welcher Seitenschlag erfolgte: links

(in Fahrtrichtung gesehen)

Abweichung von der ursprünglichen Lage:

35 mm nach rechts

Verschiebung des höchsten Punktes: von oben nach unten

18 mm, von vorne nach hinten

35 mm

Grösse der elastischen Verformung:

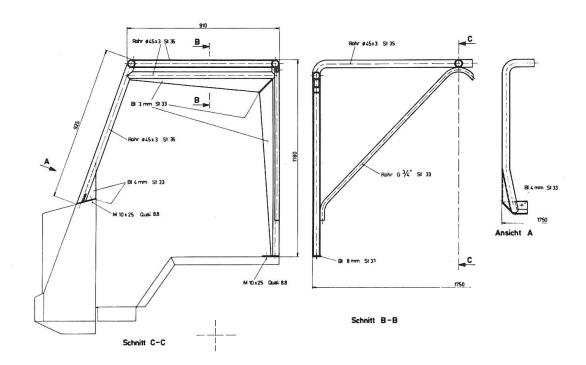
Entstandene Deformierungen, die eine Gefahr des Einklemmens von Körperteilen des Fahrers

vermuten lassen: keine

Die in den Prüfregeln festgelegten Anforderungen hinsichtlich bleibende Verformung. Eindringen von Bauteilen in die Sicherheitszone, sowie die Freiheit von Brüchen und Rissen sind erfüllt. Der Rahmen kann als Sicherheitsrahmen bezeichnet werden.

Datum der Prüfung: 18./19.2.1974-Ue/Sd/ak

# 4. Skizze des Rahmens (Hauptrahmen, Befestigungspunkte - Schrauben, Niete - und Dach: Material und Dimensionen)



Fahrerschutzrahmen auf AEBI-Transporter TP 50

5. Lautstärkemessungen am Ohr des Fahrers:

Typ des Schallpegelmessers und Oktavfilters:

Brüel und Kjaer 2203

Typ des Frequenz-Analysators: --

Art der Prüfbahn: --

Ausrüstung des Rahmens: Abnehmbare Wetterschutzverkleidung: Frontscheibe mit Scheibenwischer, Dach und Einschalung (Seitentüren und hintere Wand)

5.1 Prüfungsergebnisse nach der durch die OECD für Traktoren vorgeschriebenen Methode.

	Fahrgang	Fahrgeschwindigkeit	Lau	itstärke	
a)		km/h		dB(A)	sone
b)		k <b>m/</b> h		dB(A)	sone
c)		km/h		dB(A)	sone
5.2 Messung	der Lautstärke bei stehendem Fahrzeug	(ohne Belastung des Motors)	Lau	tstärke *)	
	ler Motordrehzahl Æ der Nenndrehzahl		94 <b>/</b> 101, 90,5/ 96	5 dB(A) dB(A)	

Bemerkungen:

\*) ohne/mit Wetterschutzverkleidung

Motor: Perkins, Typ 4.107 TA, 40 PS bie 3'000 U/min

6. Prüfungsgang: Dieser Bericht stützt sich auf die von der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt Wieselburg (Oesterreich) herausgegebenen Prüfungsregeln vom 10.12.1973, die gemeinsam durch die zuständigen Unfallverhütungsstellen und Prüfinstituten der Länder Desterreich, Bundesrepublik Deutschland, Norwegen und der Schweiz erarbeitet wurden.

Der Direktor der Forschungsanstalt
2. Facule

Datum und Sachbearbeiter: 20.2.1974-N. Uenala



Test-Nr.

Prüfung von Fahrerschutzrahmen Sicherheitsrahmen - Schilter \*) auf Schilter Transporter 1600

103/74

\*) nachfolgend als Rahmen bezeichnet

#### 1. Allgemeine Angaben

Name und Adresse des Anmelders:

Maschinenfabrik Schilter & Co.

Postleitzahl/Ort:

6370 Stans

Marke und Typ des Motorkarrens:

Schilter Transporter 1600

Bezeichnung und Typ des Rahmens:

4.19.042

Hersteller des Rahmens:

Schilter & Co., Stans

#### 2. Technische Daten

2.1 Motorkarren:	Eigengewicht (schwerste Ausführung) fahrbereit, mit Rahmen (ohne Fahrer)	1500	kp
	Vorderwagengewicht mit Rahmen	1035	kp
	Kleinste und grösste Spurweite der Vorderachse	1290/1290	mm

10-15, 4 PR , hinten 10-15, 4 PR Reifendimension: vorne

Verdrehwinkel zwischen Vorder- und Hinterteil:

2.2 Rahmen:

Abmessungen: Grösste Breite 1565 mm,	obere Breite	1610	mm
Gesamthöhe des Motorkarrens mit Rahmen		1970	mm
Innere Breite: 900 mm über dem Sitzbezugspunkt	1580 mm, in Höhe Mitte Lenkrad	1470	MM
Abstand von Mitte Lenkrad: bis rechte Seite	1300 mm, bis linke Seite	255	mm
Kleinster Abstand zwischen dem Lenkrad und den beiden	Seiten des Rahmens	140	mm
Freie Höhe des Rahmens: über dem Sitzbezugspunkt	950 mm, über Fussaufstandsfläche	1430	MA
Horizontaler Abstand zwischen der 900 mm senkrecht übe	er dem Sitzbezugspunkt liege <b>nden</b>		
Stelle und der Hinterseite des Rahmens	130 mm		

Ort des Einstieges:

Breite des Einstieges: 865 mm, Mitte 1060 mm, unten 380 Oben

Höhe des Einstieges

500

+ 16 Grad

Notausstieg:

(siehe Skizze)

hinten, wenn Rahmen ohne Rückwand

Befestigung des Rahmens: Zahl der Abstützungspunkte 4

Zahl der Schrauben

/Dimension M 10 x 60, Qual. 8.8

Wetterschutzverkleidung: Erhältlich

, Material: Polyester und Stamoid

Windschutzscheibe, Glasart: Securitglas

Scheibenwischer: Marke und Typ: Bosch 0 390 306 551 Fahrtrichtungsanzeige, Marke und Typ: SAW/3033/42

Fahrerraum:

Vorhandene Polsterungen: Material und Dimension: keine

Teile, die beim Umsturz Verletzungen verursachen könnten: keine

Schutzwand gegen nachrutschende Ladung: nicht lieferbar

### 3. Schlag- und Druckprüfung (gemäss Prüfregeln)

Für die Schlagarbeit massgebendes Gewicht: 1035 kp

Seite, von welcher Seitenschlag erfolgtelinks

(in Fahrtrichtung gesehen) 20 mm nach rechts

Abweichung von der ursprünglichen Lage:

31 mm, von vorne nach hinten

97 mm

Verschiebung des höchsten Punktes: von oben nach unten Grösse der elastischen Verformung:

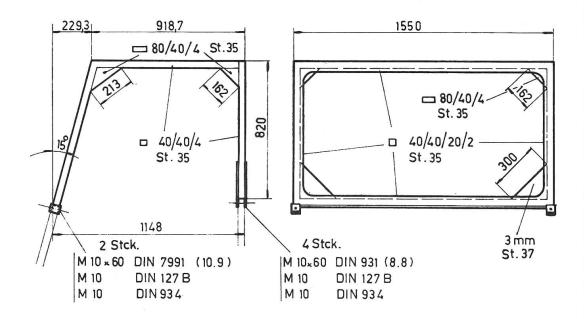
25 mm

Entstandene Deformierungen, die eine Gefahr des Einklemmens von Körperteilen des Fahrers vermuten lassen: keine

Die in den Prüfregeln festgelegten Anforderungen hinsichtlich bleibende Verformung. Eindringen von Bauteilen in die Sicherheitszone, sowie die Freiheit von Brüchen und Rissen sind erfüllt. Der Rahmen kann als Sicherheitsrahmen bezeichnet werden.

Datum der Prüfung: 24.05.1974-Ue

4. Skizze des Rahmens (Hauptrahmen, Befestigungspunkte - Schrauben, Niete - und Dach: Material und Dimensionen)



#### 5. Lautstärkemessungen am Ohr des Fahrers:

Art des Schallpegelmessers und Oktavfilters: Brüel und Kjaer 2203

Art des Frequenz-Analysators: - Art der Prüfbahn: -

Ausrüstung des Rahmens: Abnehmbare Wetterschutzverkleidung: Frontscheibe mit Scheibenwischer, Dach und Einschalung (Seitentüren und hintere Wand)

5.1 Prüfungsergebnisse nach der durch die OECD für Traktoren vorgeschriebenen Methode.

	Fahrgang	Fahrgeschwindigkeit		Lautstärke	
۱)		km/h		dB(A)	sone
ა)		km/h		dB(A)	sone
c)		km/h		dB(A)	sone
5.2 Messund	g der Lautstärke bei stehendem Fahrzeug	(ohne Belastung des Motors)		Lautstärke *	
	ller Motordrehzahl % der Nenndrehzahl		92 <i> </i> 91 <i> </i>	/98,5 dB(A) /94 dB(A)	

Bemerkungen: \* ohne/mit Dach und Frontscheibe.

Motor: Perkins, Typ 4.107.TA (gedrosselt auf 36 DIN-PS bei 2700 U/min)

6. Prüfungsgang: Dieser Bericht stützt sich auf die von der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt Wieselburg (Oesterreich) herausgegebenen Prüfungsregeln vom 10.12.1973, die gemeinsam durch die zuständigen Unfallverhütungsstellen und Prüfinstituten der Länder Oesterreich, Bundesrepublik Deutschland, Norwegen und der Schweiz erarbeitet wurden.

Der Direktor der Forschungsanstalt

7. Faul (Dr. P. Faessler)

Datum und Sachbearbeiter: 24.05.1974-N. Uenala



Test-Nr. 97/74

# Traktoren-Schnelltest

LANDINI R 6500 DT (Allrad)

Leistung

DIN-PS

64,4

Treibstoffverbrauch

I/h

13,9

g/PSh

179

Leistung an der Zapfwelle \*

Zapf-

welle

U/min

611

B. Leistung bei 540 U/min

A. Maximale Leistung

Drehzahl

Motor

U/min

2200

Anmelder:

Samuel Stauffer, 1599 Les Thioleyres

Generalimporteur

Technische Daten

Hersteller: Traktor:

Massey-Ferguson-Landini (Italien)

Art:

Blockbau R 6500 DT

Typ:

Typenschein Nr.: CH 4509 14

Motor:

Hersteller:

Perkins (England)

Art:

Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung

Typ:

Bohrung / Hub: 98,4/114,3 mm 4 Zylinder, Hubraum 3479

Kühlung:

Wasser

Ölinhalt:

9 Liter

Einspritzpumpe:

CAV/Verteilerpumpe - Bereich: 9 %

Regler: mechanisch Elektrische Ausrüstung:

Volt

12 Zweifach-Trockenkupplung

Fusspedal für Fahrkupplung Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe:

Kupplung:

12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

Bauart: Synchronisiert

Geschwindigkeiten mit Pneu 14,9/13-30 AS

2200 U/min am Motor

Vorwärts:

1,4 - 2,2 - 2,7 - 4,3

3,4 - 5,3 - 6,7 - 10,4

8,4 - 13,0 - 16,4 - 25,7 km/h

Rückwärts: 3,6 - 5,6 - 7,1 - 11,1 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle

Masse: 1 3/8" nach VSM 28450

Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung

Untersetzung:

3,6 (1944/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2

Art: Regelhydraulik

Oldruck: 170 atu, Fördermenge: 28 I/min, Olinhalt: 21 I. (inkl. Getriebe und Hinterachse)

(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren

Lenker: 2650 kp

Bereifung: vorne 9,5-24 AS

hinten: 14,9/13-30 AS

Spurweite hinten: 1500

verstellbar mm,

, Radstand: 2180

mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Wetterverdeck Gewichte:

betriebsbereit, ohne Fahrer vorn: 1055 kp

, hinten: 1415 kp , Total: 2470 kp

Lärmmessung bei 2200 U/min am Motor: auf 7 Abstand:

84.5 dBA

auf Kopfhöhe des Fahrers mit Wetterverdeck:

Datum: 5.2.1974 S1

94,0 dBA

Bodenfreiheit: 360 mm

Wendekreisradius:

ohne Lenkbremse: 4,79 m

# Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 60,5 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 611 U/min wurde 64,4 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 11 % bei ca. 64 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

27809/1

169 12,4 540 60,5 1944 C. Leistung bei 400 U/min 175 9,8 1440 400 46.5 D. Teillast, 40 % von B 5,7 194 24.3 540 1944 E. Teillast, 40 % von C 180 4.0 1440 400 18.7 F. Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Luft-

temperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2400 U/min



Test-Nr.

98/74

# Traktoren-Schnelltest

Leistung

**DIN-PS** 

72,6

67.5

26,8

21,4

\* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach

DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach

Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Luft-

temperatur mit einer Minderleistung von ca.

**Treibstoffverbrauch** 

I/h

15,6

14,4

11.9

6,6

4.7

U/min

g/PSh

178

176

184

205

180

LANDINI R 7500

Leistung an der Zapfwelle \*

Zapf-

welle

U/min

A. Maximale Leistung

611

540

400

D. Teillast, 40 % von B

540

E. Teillast, 40 % von C

400

5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2395

B. Leistung bei 540 U/min

C. Leistung bei 400 U/min

Drehzahl

Motor

U/min

2200

1944

1440

1944

1440

F.

Anmelder: Samuel Stauffer, 1599 Les Thioleyres

Generalimporteur Technische Daten

Traktor:

Hersteller:

Massey-Ferguson-Landini (Italien)

Art:

Blockbau

Typ:

R 7500

Typenschein Nr.: CH 4509 15

Motor: Hersteller:

Perkins (England)

Art:

Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung A4.236

Typ:

Bohrung / Hub: 98,4/127 mm

4 Zylinder, Hubraum 3865

cm<sup>3</sup>

Kühlung: Olinhalt:

Wasser 7,1 Liter

Einspritzpumpe:

CAV/Verteilerpumpe

Regler: mechanisch

- Bereich: 8 %

Elektrische Ausrüstung: 12

Kupplung:

Zweifach-Trockenkupplung Fusspedal für Fahrkupplung

Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe:

12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

Bauart: Synchronisiert

Geschwindigkeiten mit Pneu 16,9/14-30 AS

2200 U/min am Motor

Vorwärts:

1,3 - 2,0 - 2,6 - 4,0

3.2 - 5.0 - 6.3 - 9.8

7,9 - 12,2 - 15,5 - 24,2 km/h

Rückwärts: 3,4 - 5,3 - 6,7 - 10,5 km/h

Zapfwelle:

Art: Motor- und Wegzapfwelle

Masse: 1 3/8" nach VSM 28450

Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung

Untersetzung: 3,6 (1944/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2

Art: Regelhydraulik

Oldruck: 170 atü, Fördermenge: 28 1/min, Olinhalt: 21 1. (inkl. Getriebe und Hinterachse)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren

Lenker: 1950 kp

Bereifung: vorne 7,50-16 AS-Front

hinten: 16,9/14-30 AS

Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar

, Radstand: 2240 mm

mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,

betriebsbereit, ohne Fahrer

Lärmmessung bei 2200 U/min am Motor:

vorn: 905 kp , hinten: 1405 kp , Total: 2310 kp auf 7 m Abstand: auf Kopfhöhe des Fahrers:

85 dBA 92 dBA

Bodenfreiheit: 500 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,65 m, ohne Lenkbremse: 4,06

# Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 67,5 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 611 U/min wurde 72,6 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 16 % bei ca. 60 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

27809/1

Datum: 15.2.1974 S1



Anmelder:

### Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik 8355 Tänikon

Samuel Stauffer, 1599 Les Thioleyres

Test-Nr.

99/74

# Traktoren-Schnelltest

LANDINI R 9500 Spezial

Generalimporteur

Technische Daten Traktor:

Hersteller:

Massey-Ferguson-Landini (Italien)

Art: Typ: Blockbau R 9500 Spezial

Typenschein Nr.:

CH 4509 09

Motor:

Hersteller:

Perkins (England)

Art:

Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung

Typ:

354 UA Bohrung / Hub: 98,4/127 6 Zylinder, Hubraum 5792

Kühlung:

Wasser

Ölinhalt: Einspritzpumpe: 15 Liter

CAV/Verteilerpumpe - Bereich: 4 %

Regler: mechanisch Elektrische Ausrüstung:

Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung Fusspedal für Fahrkupplung Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe:

12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

12

Bauart: Synchronisiert

Geschwindigkeiten mit Pneu 16,9/14-34 AS

2100 U/min am Motor

1,7 - 2,2 - 2,8 - 3,5 - 4,5 - 5,7

7,3 - 9,4 - 12,0 - 15,3 - 19,5 - 24,6 km/h

Rückwärts: 2,6 - 3,3 - 11,2 - 14,2 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle Masse: 13/8" nach VSM 28450

Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung

Untersetzung: 3,5 (1890/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2

Art: Regelhydraulik

Oldruck: 180 atü, Fördermenge: 30,5 l/min, Olinhalt: 12 l.

(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren

Lenker: 3120 kp

Bereifung: vorne 9.50 -20 AS-Front

hinten: 16,9/14-34 AS

Spurweite hinten: 1600

mm, verstellbar

Radstand: 2420

mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Gewichte:

betriebsbereit, ohne Fahrer

auf Kopfhöhe des Fahrers:

Lärmmessung: bei 2100 U/min am Motor: auf 7 m Abstand: 85 dBA

Datum: 13.2.1974 S1

92 dBA

vorn: 1330 kp , hinten: 2170 kp Bodenfreiheit: 520 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 4,27 m, ohne Lenkbremse: 5,22

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 89,4 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 614 U/min wurde 98,4 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 13 % bei ca. 68 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

, Total: 3500 kp

Leistung an der Zapfwelle \*

Drehzahl		Leistung	Treibstoffverbrauch			
Motor	Zapf-	DIN-PS				
	welle		l/h	g/PSh		
U/min	U/min					
A. Maxin	nale Leisti	ung				
2150	614	98,4	21,6	182		
B. Leistu	ıng bei 54	0 U/min				
1890	540	89,4	19,7	182		
C. Leistu	ing bei 40	0 U/min				
1400	400	68,1	15,1	183		
D. Teilla	st, 40 % v	on B				
1890	540	35,8	8,9	205		
E. Teillast, 40 % von C						
1400	400	26,8	6,2	192		
F.						

\* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2340 U/min



Test-Nr.

100/74

# Traktoren-Schnelltest

Leistung

DIN-PS

26,0

25.3

21.8

10.1

8.8

24,8

\* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach

DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach

Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca.

Untersetzung: 3,79 (2046/540 U/min)

Betätigung: Fusspedal (Fahrkupplung)

I/h

7,0

6.9

6,2

3,3

2.4

7.1

U/min

Treibstoffverbrauch

g/PSh

221

228

234

271

227

236

SCHILTER UT 3200

Leistung an der Zapfwelle \*

Zapf-

welle

U/min

553

B. Leistung bei 540 U/min

540

C. Leistung bei 400 U/min

400

540

400

685

5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2750

Art: Getriebezapfwelle

Zapfwelle: (vorne)

F. Frontzapfwelle maximale Leistung

D. Teillast, 40 % von B

E. Teillast, 40 % von C

A. Maximale Leistung

Drehzahl

Motor

U/min

2595

2534

1880

2534

1880

2593

Anmelder: Schilter und Co. Maschinenfabrik, 6370 Stans

Technische Daten

Traktor:

Hersteller:

Schilter

Art:

Kombinierter Rahmen-Blockbau

Typ:

UT 3200

Typenschein Nr.:

noch nicht vorhanden

Motor:

Hersteller:

Lombardini (Italien)

Art:

Typ:

Diesel 4-Takt-Direkteinspritzung

LDA 832 Bohrung / Hub: 100/105 mm 2 Zylinder, Hubraum 1649 cm<sup>3</sup>

Kühlung:

luft

Ölinhalt:

4.5 Liter

Einspritzpumpe:

Bosch/Kolbenpumpe

Regler: mechanisch Elektrische Ausrüstung: – Bereich: 6 % Volt

Einscheiben-Trockenkupplung

Getriebe:

Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

12

Klauen-Schaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu 10-15 AS

und

U/min am Motor 2600

1,2 - 2,0 - 3,5 - 5,9

4,2 - 7,2 - 12,5 - 21,2 km/h

Rückwärts: 1,4 - 2,4 - 4,2 - 7,1 km/h

Zapfwelle:

Art: Getriebezapfwelle

(hinten)

Masse: 1 3/8" nach VSM 28450

Betätigung: Fusspedal (Fahrkupplung)

Untersetzung: 4,70 (2538/540 U/min) und 2,87 (2600/907 U/min)

Hebevorrichtung: Art: hydraulisch

Oeldruck 175 atu, Fördermenge 30 1/min, Oelinhalt 5 1

Heckseitia:

Dreipunktaufhängung Kategorie 1

Frontseitig: 2 Hubarme; Hubhöhe 120-1750 mm

Hubkraft bei 450 mm Höhe 725 kp, bei 1700 mm Höhe 440 kp

Bereifung: vorne 10-15 AS

mm,

hinten: 10-15 AS

Max. Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 920 kp

mm

Spurweite hinten: 1360

, Radstand: 1600

mit Hebevorrichtung, hinten und vorne, Dreipunktaufhängung und Sicherheitskabine betriebsbereit, ohne Fahrer

Lärmmessung bei 2600 U/min am Motor: auf 7 m Abstand:

83 dBA

vorn:

770 kp , hinten: 780 kp

, Total: 1550 kp

auf Kopfhöhe des Fahrers

mit Sicherheitskabine:

95 dBA

Wendekreisradius: 3,94 m

Bodenfreiheit: 250 mm

# Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 25,3 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 553 U/min wurde 26 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 19 % bei ca. 62 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 16.1.1974 S1



Test-Nr. 101/74

# Traktoren-Schnelltest

Leistung

DIN-PS

41.9

41.1

34.6

16.3

13,8

40.7

Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach

DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach

Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca.

Untersetzung: 3,19 (1721/540 U/min)

hängig von Fahrkupplung

Betätigung: mit Handhebel unab-

F. Frontzapfwelle maximale Leistung

I/h

9,6

8,7

6.9

4.5

3.3

9.7

U/min

Treibstoffverbrauch

q/PSh

190

175

166

231

198

198

SCHILTER UT 5000

Leistung an der Zapfwelle \*

Zapf-

welle

U/min

632

B. Leistung bei 540 U/min

540

C. Leistung bei 400 U/min

400

540

400

785

5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2623

Zapfwelle: (vorne)

Art: Motorzapfwelle

D. Teillast, 40 % von B

E. Teillast, 40 % von C

A. Maximale Leistung

Drehzahl

Motor

U/min

2500

2135

1581

2135

1581

2500

Anmelder: Schilter und Co. Maschinenfabrik, 6370 Stans

# Technische Daten

Traktor:

Hersteller:

Schilter

Kombinierter Rahmen-Blockbau

Typ:

UT 5000

Typenschein Nr.:

CH 4729 18

Motor:

Hersteller:

Perkins (England)

Art:

Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung

Typ:

D 3.152 Bohrung / Hub: 91,4/127 mm 3 Zylinder, Hubraum 2500

Kühlung: Olinhalt:

Wasser 6.5 Liter

Einspritzpumpe:

CAV/Verteilerpumpe

Regler: mechanisch

- Bereich: 4 %

Elektrische Ausrüstung:

Volt

Kupplung:

Zweifach-Trockenkupplung Fusspedal für Fahrkupplung

Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe:

8 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

12

Bauart: Klauen-Schaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu 12,5-20 AS

2500 U/min am Motor

Vorwärts:

1.5 - 2.5 - 4.3 - 7.3

5,2 - 8,8 - 15,3 - 26,1 km/h

Rückwärts: 1,7 - 2,9 - 5,1 - 8,7 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle

(hinten)

Masse: 13/8" nach VSM 28450

Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung

Untersetzung: 3,95 (2134/540 U/min) und 2,41 (2410/1000 U/min)

Hebevorrichtung: Art: hydraulisch

Oeldruck 175 atü, Fördermenge 29 1/min, Oelinhalt 18 1

Regelhydraulik, Dreipunktaufhängung Kategorie 1 Heckseitig:

Max. Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 1650 kp

und

Frontseitig: 2 Hubarme: Hubhöhe 200 - 2170 mm

Hubkraft bei 450 mm Höhe 1670 kp, bei 2100 mm Höhe 900 kp

Bereifung: vorne 12,5-20 AS

hinten: 12,5-20 AS

Spurweite hinten: 1500

mm,

, Radstand: 2001

Gewichte: mit Hebevorrichtung hinten und vorne, Dreipunktaufhängung und Sicherheitskabine

betriebsbereit, ohne Fahrer

vorn: 1130 kp , hinten: 1180 kp , Total: 2310 kp

Lärmmessung bei 2500 U/min am Motor:

auf 7 m Abstand

mit Sicherheitskabine

82 dBA auf Kopfhöhe des Fahrers

92 dBA

Bodenfreiheit: 370 mm Lenkung: Allrad-Lenkung, hinten sperrbar Wendekreisradius: mit Allradlenkung: 3,60 m, mit Vorderradlenkung: 5,93 m

# Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 41.1 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 632 U/min wurde 41,9 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 35 % bei ca. 48 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 29.1.1974 S1



Anmelder:

#### Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik 8355 Tänikon

Test-Nr.

102/74

# Traktoren-Schnelltest

Leistung

**DIN-PS** 

1/h

Treibstoffverbrauch

g/PSh

SCHILTER UT 6500

Leistung an der Zapfwelle \*

Zapf-

welle

U/min

A. Maximale Leistung

Drehzahl

Motor

U/min

Schilter und Co. Maschinenfabrik, 6370 Stans

Technische Daten

Traktor:

Hersteller:

Schilter

Art:

Kombinierter Rahmen-Blockbau

Typ:

UT 6500

Typenschein Nr.:

noch nicht vorhanden

Motor:

Hersteller:

Perkins (England)

Art:

Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung

Typ:

A 4.236 Bohrung / Hub: 98,4/127 4 Zylinder, Hubraum 3863

Kühlung:

Wasser

Ölinhalt:

9 Liter

Einspritzpumpe:

CAV/Verteilerpumpe

Regler: mechanisch

- Bereich: 4 %

Elektrische Ausrüstung:

Volt

Kupplung:

Zweifach-Trockenkupplung Fusspedal für Fahrkupplung Handhebel für Zapwellenkupplung

Getriebe:

Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

12

Bauart: Klauen-Schaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu 12,5-24 AS

U/min am Motor Vorwärts:

1,4 - 2,4 - 4,1 - 7,1

5,1 - 8,6 - 14,9 - 25,4 km/h

Rückwärts:

1,7 - 2,9 - 5,0 - 8,5 km/h

Zapfwelle:

Art: Motorzapfwelle

(hinten)

Masse: 13/8" nach VSM 28450

Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung

Untersetzung: 3,95 (2134/540 U/min) und 2,41 (2200/912 U/min)

Hebevorrichtung: Art: hydraulisch

Oeldruck 175 atü, Fördermenge 25 1/min, Oelinhalt 18 1

Heckseitig: Regelhydraulik, Dreipunktaufhängung Kategorie 2

Max. Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 1825 kp Frontseitig: 2 Hubarme; Hubhöhe 370 bis 2400 mm

Hubkraft bei 450 mm Höhe 1500 kp, bei 2250 mm Höhe 850 kp

Bereifung: vorne 12.5-24 AS

hinten: 12.5-24 AS

Spurweite hinten: 1520

, Radstand: 2100 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, und Sicherheitskabine betriebsbereit, ohne Fahrer

vorn: 1140 kp , hinten: 1310 kp

, Total: 2450 kp

auf 7 m Abstand

83 dBA

U/min

Bodenfreiheit:

Lenkung: Allrad-Lenkung, hinten sperrbar Wendekreisradius: mit Allrad-Lenkung: 3,95 m, mit Vorderrad-Lenkung: 6,94 m

auf Kopfhöhe des Fahrers mit Sicherheitskabine

# Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 56.5 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 555 U/min wurde 56,4 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 20 % bei ca. 55 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme der Länge der unteren Lenker und des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

27809/1

2194 555 56.4 12.1 178 B. Leistung bei 540 U/min 2135 540 56.5 12.1 177 C. Leistung bei 400 U/min 400 46.4 9.3 167 D. Teillast, 40 % von B 2135 540 22,4 6.5 238 E. Teillast, 40 % von C 1581 400 18,6 4.5 201 F. Frontzapfwelle maximale Leistung 2200 691 56,4 12,5 184 \* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach

Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca.

> Zapfwelle (vorne) Art: Motorzapfwelle

Höchste Leerlaufdrehzahl 2390

5 bis 10 % zu rechnen.

Untersetzung: 3,19 (1721/540 U/min) Betätigung mit Handhebel unabhängig

von Fahrkupplung

Lärmmessung bei 2200 U/min am Motor:

Datum: 15.1.1974 S1

91 dBA